

Veranstaltungshinweis

Stand: 06.11.2024 02:12

Grazie ohne Erdschwere

im Rahmen von: Sinfoniekonzerte

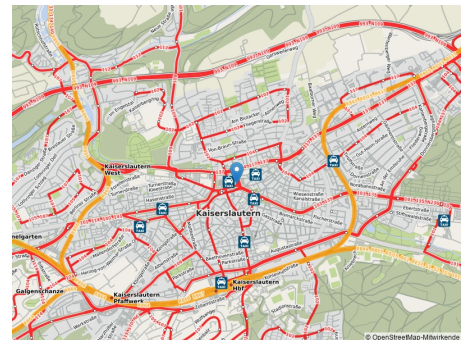


Wann? Beginn: Fr, 07.02.2025 19:30
Ende (ca.): Fr, 07.02.2025 21:30

Wo? Fruchthalle

Fruchthallstr. 10
67655 Kaiserslautern

Altersstufe? keine Beschränkung



Veranstaltungshinweis

Stand: 06.11.2024 02:12



Beschreibung

Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern

Dirigentin: Yi-Chen Lin

Soloistin: Maria Loudenitch, Violine

Joseph Haydn:

Sinfonie Nr. 101 D-Dur Hob. I:101 "Die Uhr"

Wolfgang Amadeus Mozart:

Konzert für Violine und Orchester Nr. 3 G-Dur KV 216

Max Reger:

Variationen und Fuge über ein Thema von Mozart für Orchester
op. 132

"Tick, Tack, Tick, Tack" - ein gemächliches Ticken durchzieht den langsamen Satz von Joseph Haydns Sinfonie Nr. 101. Kein Wunder, dass das Londoner Publikum, für das Haydn die Sinfonie komponierte, sie bald "Die Uhr" taufte. Wie alle seine zwölf Londoner Sinfonien war sie ein großer Erfolg - "Es war Haydn, was könnte man, was bräuchte man mehr zu sagen?" Mozarts G-Dur-Violinkonzert hingegen war ein Jugendwerk. Mit gerade einmal 19 Jahren schuf der Wunderknabe ein Meisterwerk voller Kontraste zwischen humorvollem Übermut und getragener Kantilene. Oder, wie er es selbst in einem Brief an seinen Vater ausdrückte: "Beim Soupée spielte ich das Strasbourger- Concert. Es ging wie öhl, alles lobte den schönen, reinen Ton." Um Mozart geht es auch in Regers Variationen op. 132. "Voller Grazie ohne alle Erdschwere" sollten sie sein, schrieb Max Reger an einen Freund. Die Variationen über ein Thema aus Mozarts Sonate Nr. 11 A-Dur KV 311 zeigen Reger auf dem Gipfel seiner Instrumentationskunst.

Veranstalter

Referat Kultur